



# Aktuell

## Ausgabe 2015

Das Vereinsmagazin der DLRG-Ortsgruppe Baden-Baden e. V. · V.i.S.d.P.: Simon Gerstner 1. Vorsitzender · Traubenstr.37 · 76532 Baden-Baden · Telefon 07221/66801 ·  
www.baden-baden.dlrg.de · info@dlrg-baden-baden.de · Layout/Redaktion: Marion Hillert (red.) · Auflage: 500 Exemplare · Mai/Juni 2015



## Der See - Das Gelände - Die Jugend - Die Aufgabe -

Es wird nicht einfacher

Simon spricht es ganz deutlich aus: Was letztes Jahr schon zu spüren war, hat sich leider nicht geändert. Das Wachpersonal wird immer weniger und die Aufgabe immer wichtiger. Gemeint ist die Aufgabe der DLRG aufzupassen, das in den zuständigen Gewässer nichts geschieht, oder schnelle Hilfe vor Ort ist. In Anbetracht der Lage, das 2014 wieder 392 Menschen ertrunken sind und 72% der Unfälle an Binnengewässern, wie Flüssen, Seen und Kanälen geschahen, ist die Anwesenheit von Fachkräften an Badestellen absolut gerechtfertigt und von jederman nicht nur gerne, sondern auch mit Erleichterung gesehen. Unsere

Ortsgruppe hat den Luxus eines eigenen Geländes, welches zu Aktivitäten der Jugendarbeit und zum Verweilen einlädt. Wir haben eine gute Jugend, die gewillt ist sich einzubringen und Aufgaben zu übernehmen. Und wir haben die Kleinen, welche schon in den Startlöchern sitzen, ihren Rettungsschein zu machen.... Aber wir haben auch irgendwie ein Loch in der Altersklasse zwischen 20 und 40 Jahre. Hier müssen wir einfach mehr zusammen kommen und jeder muss noch ein, zwei Jahre mithelfen die Zeit zu überbrücken, bis diese Jugend nach kommt und mehr Verantwortung übernehmen kann.

Text/Bilder:red.

## Präsidentenecke



1. Vorsitzender:  
Simon Gerstner  
Traubenstr. 37  
76532 Baden-Baden  
Telefon: 07221/66801

Liebe Mitglieder

Ein weiteres Jahr geht zur Neige und meine erste, dreijährige Amtsperiode geht vorbei.

Letztes Jahr ist viel passiert. Viele Aktionen und Lehrgänge, über die ihr in dieser DLRG Aktuell viele tolle Bilder und Berichte sehen werdet, aber mir ist auch einiges aufgefallen, was mir auf den Magen schlägt. Da wäre z.B. das Wachdienstthema. Die Zahl der Freiwilligen geht immer weiter zurück und die Stundenanzahl der betreffenden Personen schießt somit in ungeahnte Höhen.

Ich möchte an dieser Stelle den dringenden Aufruf starten, dass sich für die kommende Saison mehr Rettungsschwimmer melden, um uns zu unterstützen.

Niemand verlangt, dass man jeden Sonntag 10h lang am See den Hintern platt sitzt, aber es wäre schön, wenn man sich als Rettungsschwimmer der DLRG Baden-Baden auch etwas in der Pflicht sieht, uns am See zu unterstützen.

Wenn dieser aktuelle Trend weitergeht sehe ich für den Wachdienst am Baggersee Sandweier, für unser Gelände, auf dem wir nicht nur unsere Sonnwendfeier, sondern auch viele Jugendaktionen durchführen, und damit auf die bisherigen Aktivität der DLRG Baden-Baden im Sommer schwarz.

Dieser Abwärtstrend und das Desinteresse mancher muss aufhören!

Aber genug der negativen Gedanken. 2014 war ein tolles Jahr. Die Bereitschaft für Lehrgänge und das Interesse sich weiterzubilden innerhalb unserer Ortsgruppe war noch nie so groß.

Hier möchte ich im speziellen Oliver Hintzen danken. Er ist Mitglied der Ortsgruppe Bühl, hat jedoch, aufgrund von Zeitmangel, in der letzten Saison bei uns als Trainer gearbeitet und den Schnorcheltauchkurs angeboten. Dieser Kurs war so gut besucht und das Training von ihm und seine lockere, jedoch auch konsequente Art, wurden so gut aufgenommen, dass ich sprachlos bin. Lieber Oli, vielen lieben Dank, dass du uns die Möglichkeit gegeben hast, dieses Abzeichen zu erwerben und wir hoffen, dass dir klar ist, dass unsere Türen dir immer offen stehen. Sei es, um selbst zu schwimmen, oder um auszubilden.

Auch den erfolgreichen Absolventen des Sanitätskurses und deren großartiges Engagement möchte ich hier erwähnen.

Sie haben sich vorbildlich bei diesem Kurs engagiert und unsere Ortsgruppe würdig vertreten.

Wie ihr seht gibt es so viele tolle Neuigkeiten und Aktionen, die im letzten Jahr gelaufen sind, aber auch Punkte, die mir schlaflose Nächte bereiten. Trotz allem war es ein tolles Jahr und ich bin mir sicher, dass wir es durch gemeinsame Arbeit schaffen, auch die wenigen Punkte, die mir Kopfzerbrechen bereiten, zu beseitigen.

Ich habe die letzten drei Jahre als Vorsitzender unserer Ortsgruppe sehr genossen, auch wenn es nicht immer einfach war. Sagen zu können, dass ich in der DLRG Baden-Baden aktiv bin, erfüllt mich mit Stolz und ich will dieses Gefühl auf keinen Fall mehr missen. Jeder Einzelne kann unsere Ortsgruppe mitgestalten und helfen, dass wir auch weiterhin eine so gute Gemeinschaft sind. Engagiert euch in dem Maße, wie ihr könnt oder wollt, aber macht etwas und ich verspreche euch, dass ihr es nicht bereuen werdet. Ihr werdet sehen, dass Engagement nicht nur Arbeit bedeutet, sondern auch Zusammenhalt, Spaß, Gemeinsamkeit, sportliche Rivalität, Freude und Stolz und dieses Gefühl bekommt man nirgendwo anders.

Viele Grüße

Euer Simon

## Wachbericht für das Jahr 2014

Der Wachdienst des letzten Jahres kann relativ schnell beschrieben werden. Viele Wachtage sind aufgrund des schlechten Wetters ausgefallen oder wurden frühzeitig beendet. Die Wachmannschaft ist ärgerlicherweise wiederum nicht gewachsen, wodurch die verbleibenden Freiwilligen mehr Stunden zu leisten hatten. In Zahlen drückt sich das wie folgt aus:

Insgesamt wurden von 20 Rettungsschwimmern von Mai bis September 513,75 Wachstunden absolviert. Das klingt nicht nur alamierend, das ist es auch. Wir brauchen dringend neue Rettungsschwimmer, die sich auch dazu bereit erklären, sich am Wachdienst zu beteiligen.

Es ist schade, wenn die komplette Aufgabe der DLRG Baden-Baden im Sommer an einigen wenigen hängen bleibt und diese dann die Lust verlieren. Ich hoffe, dass sich für die Wachsaison 2015 mehr Rettungsschwimmer melden und wir uns die Arbeit dort draußen besser einteilen können.

Euer Simon

Text/Bild: Simon



FEURER METALLBAU GMBH & CO. KG

ELEKTRO- U. AUTOGENSCHWEISSUNGEN

SCHLOSSEREI • EISENKONSTRUKTIONEN

MARKISEN UND SONNENSTORES

JAGDHAUSSTR. 12A | 76532 BADEN-BADEN

TEL. (07221) 63322 | FAX (07221) 17515

# Goldene Hochzeit - d.h. 50 Jahre verheiratet



Zur Goldenen Hochzeit überbrachte Stadtrat Lauerhaß die Glückwünsche der Stadt Baden-Baden und des Landes

Am 20. Juni 2014, war es vollbracht. Irene und Herman hatten ihr 50zigstes gemeinsames Ehejahr erreicht. Wahnsinn! Kennen gelernt hat Hermann seine Irene, wie kann es anders sein, im Blumenladen seiner Eltern, wo sie als Floristin arbeitete. Die zwei haben sofort gemerkt, dass nicht nur die Liebe zu den Blumen sie miteinander verband. Irene kam damals in der Nachkriegszeit mit ihrer Familie aus Bautzen/Sachsen nach Baden-Baden. Das Ja-Wort gaben sich die beiden am 20. Juni 1964 vor dem Standesamt in Baden-Baden. Gleich am nächsten Tag folgte die kirchliche Trauung in der evangelischen Stadtkirche. Damals fuhren die Zwei nach Bernau/Schwarzwald in die Flitterwochen, 2014 führte ihre "Goldene" Reise sie ins Tessin. 1965 übernahmen die Beiden die Gärtnerei Haas und 1976 eröffneten sie den Blumenladen. Hermann als Gartenbauingenieur und Irene als Floristin. Dem DLRG ist Hermann auch schon seit über 50 Jahren verbunden und hat sich früher aktiv eingebracht. Seit dem Jahr 2005 führt nun Bernd die Gärtnerei, aber noch immer wird die Blumendeko für verschiedene Anlässe, von der Gärtnerei Haas gespendet. Wir möchten euch, liebe **Irene** und lieber **Hermann** auf diesem Wege auch noch einmal ganz, ganz herzliche gratulieren. Text:red./ Bild: pr.

## Jürgen Boh bekommt Ehrenurkunde der DLRG:

Unser lieber Jürgen Boh hat in diesem Jahr eine Ehrenurkunde und die silberne Verdienstnadel der DLRG bekommen. Diese Urkunde bekommt man als Anerkennung für erfolgreiches überdurchschnittliches Engagements und besonderer Verdienste verliehen. Für ein Engagement, welches über das übliche Muss hinausgeht, die der Förderung der DLRG und ihrer Ziele dient. Ja, und dies hat unser Jürgen jahrelang getan. Egal, ob als Ausbilder, Wachdienstler, Verantwortlicher für Elektrik, Fahrzeug oder Boot und andere nicht verzichtbaren Nebentätigkeiten. Dafür hat er pro Jahr zwischen 200-300h gearbeitet. Er war Schriftführer der DLRG und ab 1980 Technischer Leiter für unsere Ortsgruppe. Und jeder aus dieser Zeit weiß, das er außerdem immer parat stand, wenn Not am Mann war und jederzeit ein offenes Ohr hatte. Wir haben ihn schmerzlich vermisst, als er sich aus familiären Gründen aus dem Vereinsleben zurück zog. Deshalb hat es uns umso mehr gefreut, ihn nun diese Anerkennung zukommen zu lassen. Da es weder zur Hauptversammlung, noch zur Sonnwendfeier klappte ihm dies zu übergeben, suchte man nach einen anderen guten Termin. Mark hatte die Ehre dies zu tun und wählte dazu den 50. Geburtstag seiner Frau Uli. Diese feierte in einer großen Runde und so konnten ganz viele Gäste sehen, wie



sehr sich unser Jürgen über diese Ehrung freute. Er war so fassungslos das ihm die Tränen kamen und er tatsächlich mal sprachlos war. Jeder im Raum freute sich mit ihm, denn alle wußten: Jürgen, du hast das verdient! Text:red./Bild:pr.

## 50zig Jahre DLRG Baden-Baden



Auch das möchten wir nicht unerwähnt lassen. In Jahr 2015 konnte wir zwei Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft in unserer Ortsgruppe vornehmen. Dies waren die Herren Manfred Heck und Werner Schätzle. Leider war Herr Heck nicht bei der Hauptversammlung anwesend, jedoch freuten wir uns riesig Herrn Schätzle seine Anstecknadel samt Urkunde und Präsent übergeben zu können. Fünfzig Jahre sind eine sehr lange Zeit und es ist sehr anerkennenswert, dass Menschen so lange Zeit zu der Ortsgruppe stehen, obwohl sie wahrscheinlich die meisten schon nicht mehr kennen. Aber mit dieser Mitgliedschaft wird eben auch das Ehrenamt der DLRG unterstützt und das ist unheimlich wichtig. Dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern ganz, ganz herzlich bedanken. Text/Bilder:red.



Simon und Dani beglückwünschen Werner Schätzle und bedanken sich für seine langjährige Treue.

# Familienhütte 2014

Zum 4. mal fand vom 25.-27.04.2014 die DLRG Familienhütte in Oberkirch statt. Leider konnten einige der sonst anwesenden Garanten in diesem Jahr nicht mit dabei sein. Verhindert durch Familie oder anderen wichtigen Terminen, die sich nicht verschieben ließen. Da die Hütte schon nach dem letzten Aufenthalt reserviert wurde, konnte der Termin allerdings auch nicht mehr verschoben werden. Also reisten am Freitagnachmittag der harte Kern von 4 Familien mit insgesamt 15 Personen an. Damit ergab sich der Luxus, dass alle Ehepaare ein Zimmer für sich bekamen und die Kids sich ebenfalls in männliche und weibliche Zimmereinschaften aufteilten.



Zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese mit Salat, welche sich jeder schmecken ließ. Mit vollem Bauch ging man zum entspannten Teil des Abends über. Musik hören, sich unterhalten oder auch die

mitgebrachten Spiele auspacken. Bei dem Geographiespiel "Finden sie Minden", konnte man unter Beweis stellen, wie gut man sich im Deutschen Lande auskennt. Da gab es so manche knifflige Aufgabe, doch die

Damenriege hatte alles im Griff und konnte auch bei Spezialfragen, wie z.B.: "Wo liegt der Römer?" oftmals die Klötze auf die richtigen Positionen setzen. Nachdem Deutschland erkundet war, ging die nächste Spielrunde los:



**Partyyoulette** Das war natürlich was für unsere Damen.



Flugs wurden die Chips verteilt und los gings. Das dies sehr laut und lustig ablief wird jeder sich denken können, der die Damen kennt.



**So ein Plasikschieber ist sehr vielseitig einsetzbar: Man kann sich kratzen, aber auch für tiefe Einblicke sorgen.**

Na und um 24Uhr war es dann soweit, denn auch in diesem Jahr hatten wir wieder ein Geburtstagskind unter uns. Janina ihre Stunde schlug und alle durften ihr zum 9ten Geburtstag gratulieren. Die Erwachsenen tranken auf ihr Wohl, die Kids vernichteten mit ihr zusammen den



Kuchen und die Päckchen durfte sie allein auspacken. Nachdem also angestoßen, der Kuchen gegessen und alle Geschenke ausgepackt waren, kehrte so langsam die Nachtruhe ein.



Der nächste Morgen startete mit einem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück. Für heute war wie immer eine

Wanderung geplant, die uns zu Marietta und Jan-Peter Juwana, einen befreundeten Ehepaar von Familie Schweiger führen sollte. Diese wohnen super idyllisch mit



ihren zwei Kindern, Cora und Jona, am Waldrand von Oberkirch mit einem super großen Garten. Hier konnten sich unsere Kids so richtig



austoben. Dazu lud allerdings auch ein super großes Trampolin ein.



Das war den ganzen Abend ständig belagert und hoch frequentiert. Jonas war ganz fasziniert und wollte am liebsten gar nicht mehr runter. Allerdings waren ihm als

Sprunggesellschaft nur die Mädels genehm. Die Jungs waren einfach zu wild und brachten soviel Schwingungen ins Spiel, das der kleine Kerl sich nicht mehr halten konnte. So wurden die Zeiten einfach eingeteilt, damit niemand zu kurz kam, auch nicht die Oldis. Es wurde gegrillt und am Lagerfeuer konnten die Kids sich ihre eigene Wurst oder Brot am Stock grillen. Thomas hatte natürlich für alles gesorgt und vorsorglich Pavillions aufgebaut.

# Familienhütte 2014

## Teil 2



Doch aufs Wetter war verlaßt an diesem Wochenende, da gab es nix zu meckern. Und auf Thomas seine Vorbereitungen ebenfalls nicht. Reichlich zu Essen und zu Trinken wartete auf uns. Gemütlich saß man zusam-



men und genoß die Gespräche mit den anderen oder erfreute sich einfach nur am Zuschauen beim Spiel der Kids, die sich wieder einmal ausnahmslos alle super



verstanden. Als es Zeit wurde, sich langsam auf den Rückweg zu machen, begann es auch leicht zu nieseln. Der Rückweg wurde mit dem Auto gemacht. Wieder in der Hütte angekommen legte DJ Schweiger gleich mal die heißen Rythmen auf und es wurde noch getanzt und gelacht bis in die Nacht.



Während die Männer am Sonntagvormittag ersteinmal ablagen, spielten die Damen hochgeistige Spiele wie Bobbycar und die Mädels erhielten eine militärische Drillstunde bei den Jungs.

### Das Fazit:

Auch in diesem Jahr war die Familienhütte, trotz fehlender Teilnehmer wieder sehr schön und hatte einen hohen Erholungswert. Text/Bilder:red.



Wirklich toll war, dass Jonas seine Angst vor dem großen Cody etwas verlor und ihn tatsächlich streichelte und auch an der Leine führen wollte. Und als er bei Familie Juwana ihren Hund Enna sah, meinte er stolz zur Mama: "Der da, Cody unser Hund, gell?!"



# Aus dem Schwimmbad

## Rettungsschwimmabzeichen

Es wurden mehr als ein Dutzend Lebensretter ausgebildet

Der Rettungsschwimmkurs für die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold wurde von September 2014 bis Februar 2015 durchgeführt. An diesem Kurs haben 13 Personen teilgenommen.

Sechs Abzeichen in Bronze ebenso sechs Abzeichen in Silber und ein Abzeichen in Gold wurden mit Erfolg abgelegt.

Dieses Jahr haben wir fünf junge Mitglieder für den Wachdienst mit dem Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ausgebildet.

Drei DLRG Mitglieder haben sich weiterqualifiziert, zwei Abzeichen wurden von Privatpersonen abgelegt und drei Teilnehmer kamen von der Caracalla Therme Baden-Baden.

Der nächste Rettungsschwimmkurs wird im September 2015 starten und voraussichtlich bis Februar 2016 andauern. Insgesamt werden 16 Lerneinheiten á 45 Minuten benötigt um zur Rettungsschwimmprüfung zugelassen zu werden (Zuzüglich besonderer Lehrgangsinhalte wie Erste-Hilfe Lehrgänge ect.) Mit einer theoretischen Prüfung wird der Rettungsschwimmkurs abgeschlossen.

Ihr habt Interesse an einem Rettungsschwimmkurs in Bronze, Silber oder Gold? Oder wollt uns bei unserem Wachdienst am Badestand Sandweier unterstützen dann schreibt uns einfach eine E-Mail: [ausbildung@baden-baden.de](mailto:ausbildung@baden-baden.de)  
Ich freue mich auf eure Anfrage Eure Katrin



So ein Rettungsschwimmkurs ist nicht nur nützlich, sonder macht auch richtig Spaß!

Von unserer Ortsgruppe erlangten Anna Katharina Bürck, Aykan Öztop, Kilian Klos, Sebastian Kuray und Vincent Frank das Abzeichen in Bronze. Das goldene Abzeichen machte Niklas Vogel. Gratulation!

## Das große Schnorcheln

Oliver Hintzen hatte viel Spaß und Erfolg mit diesem Kurs

Nach sehr, sehr langer Zeit gab es mal wieder einen Schnorchelkurs in unserem Training. Oliver Hintzen von der Ortsgruppe Bühl gestaltete ihn sehr lebendig. So ein Kurs umfasst:

- 600 m Flossenschwimmen (je 200 m Bauch-, Rücken- und Seitlage),
- 200 m Flossenschwimmen mit einer Flosse und Armbewegung,
- 30 m Streckentauchen ohne Startsprung,
- 30 sek. Zeittauchen,
- in mind. 3m Tiefe Tauchbrille abnehmen, wieder aufsetzen und ausblasen,
- dreimal innerhalb von einer Minute 3m Tieftauchen,
- Kombinierte Übung: 50m Flossenschwimmen in Bauchlage mit Armtätigkeit einmal, 3-5m Tieftauchen und Heraufholen eines 5kg Tauchringes 50m Schleppen eines Partners 3min. Vorführen der HLW,
- Schriftliche Prüfung

- Demonstration und Erläuterung der wichtigsten Unterwasserzeichen (Pflichtzeichen).

Wir gratulieren allen Teilnehmern zum bestandenem Kurs und wünschen viel Spaß beim Schnorcheln im Urlaub.



Text:red./Bild:Simon



# Autohaus Reininger GmbH

Verkauf • Service • Teiledienst  
Unfallkomplett-Service • AVIA-Großtankstelle

Oberkirch - Appenweierer Str. 54b - Tel. 9366-0 - [www.autohaus-reininger.de](http://www.autohaus-reininger.de)



## Aus dem Schwimmbad Teil 2

Im Januar diesen Jahres konnte die Jugend sich über neue Trainer T-Shirts freuen. Unser lieber Ralf Kistner und die Sparkassen Versicherung sponserten sie wieder der Jugend und Katrin versah sie noch mit dem gestickten Vornamen jedes einzelnen Trainers. Das dies selbstverständlich nicht nur edel, sondern auch absolut professionell aussieht, versteht sich von selber. Deshalb möchten sich nicht nur die Trainer, sondern der gesamte Vorstand beim Ralf für die inzwischen jährliche gute Tat bedanken. Bericht:red/Bilder:Katrin



**Bild oben:** Franziska, Ralf und Simon bei der Ausgabe der neuen, schicken T-Shirts im Bertholdbad.



**Bild links:** Ein Teil der Trainerriege von links: Adrian Klos, Franziska Römling, Alexandra Morstadt, Aykan Öztop, Maurice Kistner, Caroline Reichert, Alexander Reiss, Lea Wäldele, Simon Gerstner, Nils Braunagel  
Es fehlen: Jennifer Boh, Julian, Nicole und Katrin Bleich.

### Sonderveranstaltung im Hardbergbad

Am 8.8.2014 fand im Hardbergbad eine Sonderveranstaltung des Turnverein Iffezheim statt. Die Veranstaltung begann um 20 Uhr und beinhaltete einen Aquagymnastik- und Aquawalkingkurs unter der Leitung von Patrick Mahnke. Da die Turner selbstverständlich auch das 50 m Becken, die Wasserrutsche und den Sprungturm benutzen durften, wurde die Aufsicht von unseren zwei Oldies, Mark Hillert und Thomas Frank, durchgeführt. Da die Iffezheimer Turner eine sehr lustige Truppe war, kam keine Langeweile auf und alle genossen diesen schönen Abend.



Text/Bild:red

### Unser Schaukasten

Unser Schaukasten im Bertholdbad erstrahlt im neuem Glanz und Outfit. Michael Mette hat sich seiner angenommen und ihn mal gründlich renoviert. Nun kann er sich wieder sehen lassen und ist ein echter Hingucker.

Text:red/Bild:Michael



Nicole, Caro, Alex, Franziska, Aykan, Maurice.

### Der neue Jugendvorstand:

Im Jugendbüro Baden-Baden fanden die Jugendvorstandswahlen am 07. März 2015 statt. Es waren 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es stellten sich für die einzelnen Posten jeweils 3 Personen zur Wahl, was die Sache doch spannend machte. Neuer Jugendleiter wurde Alexander Reiss, sein Stellvertreter wurde Maurice Kistner und Kassenwart wurde Nicole Bleich. Als Beisitzer wurden: Caroline Reichert, Aykan Öztop und Franziska Römling gewählt.

Text/Bild:red.

## DLRGler besuchen Sanitätskurse

Die Vorbereitung auf den Ernstfall der "Ersten Hilfe" wird immer wichtiger

Etwas neues im Jahr 2014 gab es natürlich auch. Sieben mutige DLRGler und DLRGlerinnen meldeten sich zum Sanitätskurs in Bühl an. Der dreitägige Kurs beinhaltete Unterkunft, Mahlzeiten, sowie viel Theorie und Praxis, am Tag und auch bei Nacht. Aber fangen wir mal von vorne an.

Wir fuhren im Oktober mit unserem DLRG Bus nach Bühl, um am San Kurs teilzunehmen. Nach einiger Diskussion und Verspätungen (weil die Haare noch nicht so gefallen sind, wie sie sollten), kamen wir rechtzeitig, aber doch sehr knapp, in Bühl am THW und DLRG Gelände an. Nach einer anfänglich getrübtten Stimmung, da keine Zeit mehr war beim Bäcker Quarkbällchen zu besorgen, wurden wir von den Kursleitern empfangen und begrüßt. Felix Bohn, Alexander Kille und Jochen Stängle (ein DLRG Ausbilder aus Konstanz) hießen uns herzlich willkommen und teilten uns in drei Gruppen auf, da die Teilnehmerzahl sehr hoch war.

Es folgten mehrere Stunden der Theorie und Praxis, unterbrochen von Mittag- und Abendessen. Da das letztere jedoch sehr knapp ausfiel, entschieden wir uns mit versammelter Mannschaft den nahegelegenen Burger King zu stürmen. Der Abend klang gemütlich an der Feuertonne aus, obwohl wir uns wunderten, da alle „jüngeren“ Teilnehmer plötzlich verschwunden waren.

Als Felix gegen 1 Uhr nachts meinte, dass wir jetzt noch ein nächtliches Fallbeispiel bzw. einen Realeinsatz proben, wussten wir, wie der Hase läuft.

Caro, Franziska und Simon wurden zu Gruppenleitern ernannt und hatten jeweils 4-5 Mann unter sich, die sie kommandieren mussten. Wir fuhren also mit Blaulicht in eine abgelegene Straße des Industriegebiets, in der schon die Mimen (die jungen Teilnehmer) geschminkt und schreiend unter Autos, neben Motorrollern und auf der Straße verstreut lagen. Unsere Aufgabe war es dann, unsere Mannschaften so zu koordinieren, dass alle Verletzten möglichst gut und schnell versorgt wurden, bis der fiktive Rettungshubschrauber alle abgeholt hatte.

Im abschließenden Gespräch wurden sowohl positive als auch negative Punkte genannt. Man muss jedoch bedenken, dass es für alle Teilnehmer aus Baden-Baden, und vor allem für die Gruppenleiter, eine komplett neue Erfahrung gewesen ist, die in der allgemeinen Rückmeldung als sehr positiv empfunden wurde.

Der zweite Tag bot wenig Neues. Theorie und Praxis zuhauf mit kurzen Unterbrechungen für Mahlzeiten, die (hier ein großes Lob an die Köche) sehr gut schmeckten.

In der zweiten Nacht gab es wieder ein Real-Fallbeispiel, bei dem leider nicht alle Badener teilnehmen konnten.

Der dritte und letzte Tag bestand hauptsächlich aus exzessiven Lernphasen, der Theorie und der Praxisprüfung, die im Endeffekt alle bestanden haben.

Alles in allem waren es drei sehr schöne, aber auch anstrengende und nervenaufreibende Tage, in denen wir sehr viel gelernt haben. Wir dürfen uns nun Sanitätshelfer nennen und manche von uns erwägen sogar den nachfolgenden San B Kurs zu besuchen.

Das San-Training im Januar war ebenfalls ein voller Erfolg, obwohl nur zwei Teilnehmer aus Baden-Baden dabei waren. Franziska und ich erneuerten und erweiterten unsere Kenntnisse zur Trauma-Versorgung und absolvierten mit Erfolg das Training.

Alles in allem lässt sich sagen, dass ich sehr stolz auf alle Teilnehmer bin, die sich dazu entschlossen haben, sich medizinisch weiterbilden zu lassen.



**Alle Teilnehmer des drei tägigen San-Kurses in Bühl**

**Franziska, Alexander, Caro, Lea, Jennifer, Mayra** und meine Wenigkeit, zeigten hier großes Engagement und Einsatzbereitschaft, die sie im späteren Leben sicher weiterbringen wird.

Seien es Sanitäts-Kurse oder „nur“ Erste Hilfe Kurse; sie sind notwendig, hilfreich und machen Spaß. Jeder sollte ein gewisses, wenigstens grundlegendes Verständnis von Erster Hilfe haben, denn es kann immer passieren, dass man es anwenden muss.

Ich kann allen Lesern, DLRG'lern, Freunden oder Verwandten nur raten, diese Kurse regelmäßig zu besuchen und sich darin zu üben. Die Theorie ist schön und gut, aber ohne ein gewisses Praxisverständnis und die Übung im Umgang mit solchen Situationen ist man im Ernstfall, bei dem es um Menschenleben gehen kann, aufgeschmissen.

Euer Simon

*Das Bild wurde uns freundlicherweise von Norman Bachmann zur Verfügung gestellt.*



## DER BLAULICHTTAG

Am 1. August 2014 ging es richtig rund. Und diesmal war nicht das Thema Fussball angesagt, sondern der Blaulichttag im Briegelacker. Unser 1. Vorsitzender Simon machte sich mit dem Bezirks-Bufdi Max(Bild), dem ortsgruppeneigenen DLRG Bus und dem Bezirkskommandowagen(Bild) auf den Weg. Von 10-15 Uhr standen sie parat und erklärten Kindern, Erwachsenen und ganzen Heerscharen von Familien die Aufgaben und Einsatzbereiche der DLRG.



Die Atmosphäre war locker und familiär und sie fühlten sich sichtlich wohl dabei.

Da leider die "Langestraße des Ehrenamts" aufgrund schlechten Wetters ausgefallen war, war dies die einzige Möglichkeit sich 2014 den Bewohnern von Baden-Baden öffentlich zu präsentieren.

Wir hoffen, dass es auch im Jahr 2015 die Möglichkeit gibt, dort Stellung zu beziehen und werden versuchen auf eigene Initiative mehr Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Bericht/Bild:Simon

## Trainerausflug

Wer die ganze Hallensaison am Beckenrand steht und den Kids versucht ein guter Trainer zu sein, darf sich auch auf den jährlichen Ausflug der Trainer freuen. Am 10. Mai 2014 ging es los. Getroffen wurde sich morgens am Bahnhof und mit dem DLRG Bus und Privatautos machte man sich auf den Weg nach Titisee-Neustadt ins Badeparadies Schwarzwald. Schon von außen und im Eingangsbereich war man von der Größe überrascht. Es gab viele Rutschen, wie eine Halfpipe mit Reifen, Freefall-Rutsche, zwei große Reifenrutschen und noch jede Menge Rutschen in verschiedenen Variationen. Ein großes Becken lud zum Ball spielen, schwimmen mit und ohne Wellen ein. Palmen- und Wellnessoasen luden zur Entspannung ein, waren teilweise aber erst ab 16 Jahren zugelassen. So konnte sich die gesamte Trainertruppe mal richtig unterhalten, chillen und ganz viel Spaß miteinander haben. Und das hatten sie auf jeden Fall, wie der Redaktion mitgeteilt wurde. Für die Kosten dieser Veranstaltung gab es von der Ortsgruppe eine kräftige Finanzspritze, denn wie gesagt: Engagement wird immer belohnt.

Text:red./Bild:Katrin



## Vereinsmeisterschaft 2015

Am 16. Februar wurde im Bertholdbad wieder alles gegeben und die Vereinsmeister ermittelt. In diesem Jahr konnten sich plazieren:

**Schüler 1 m:** Malik Maier

**Schüler 2 m:** Valentin de Vries, Eric Weinkopf, Jakob Steib

**Schüler 2 w:** Philippa Jung, Lolita Fridman, Melda Maier

**Jugend 1 m:** Jonathan Rapp, Ilja Karpina, Justus Lösle

**Jugend 1 w:** Antonia Wörner, Mia Antoni, Jessica Degler

**Jugend 2 m:** Julian Schöttler, Robin Schwab, Janik Mette

**Jugend 2 w:** Anastasia Gaa, Monika Kisner, Elisabeth Sennikov

**Junioren 1 m:** Marc Grandjean, Leon Fuchs, Felix Schwandt

**Junioren 2 m:** Maximilian Hillert, Kilian Klos, Aykan Öztop

**Junioren 2 w:** Daniela Keil

**Jungsenioren m:** Sebastian-Ralf Kuray

**Senioren m:** Adrian Klos, Alexander Reiss

Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und die drei Erstplatzierten durften sich über Kino,-und Eisgutscheine freuen.

Text/Bild:red



# Die Sommwendfeier

Teilnehmerzahl auf dem absoluten Tiefstand

Hatte man die Sommwendfeier des vergangenen Jahres noch in Erinnerung, so konnte man es am 28.06.2014 gar nicht fassen, dass nur ein Bruchteil der Leute in diesem Jahr da waren. Leider macht es auch unserer Sommwendfeier zu schaffen, dass immer mehr Termine sich überschneiden und man sich einfach entscheiden muss, an welcher der vielen Veranstaltungen man teil nimmt. Dieses Jahr hat es uns getroffen, um so schader, da unsere neue Oberbürgermeisterin Frau Mergen sich



angesagt hatte. Diese genoß allerdings den Abend, auch in kleiner Gesellschaft, hielt eine nette Ansprache und dankte allen Aktiven für die Ehrenamtliche Arbeit im Verein. Das Essen konnte sich auch wieder sehen lassen. Es wurde gegrillt, gab verschiedene Salate und eine Auswahl an Dessert. Natürlich durften die wohlduftenden Waffeln auch in diesem Jahr nicht fehlen.



An diesem Abend überreichten Simon und Andy den Jubilaren Guntram Häcker für 40 Jahre und Peter Scheere für 50 Jahre DLRG Treue, ihre Urkunden, Ehrennadeln und Präsente.

Text:red/Bilder:Simon

Nach dem Schlemmen wurde das Lagerfeuer aktiviert und von der Jugend, wie in jedem Jahr, solange der Holzvorrat reichte, genährt. Für das nächste Jahr wird überlegt, ob man vielleicht über ein anderen Termin nachdenken sollte.



Das Lagerfeuer ist immer das Highlight des Abends, für die Großen sowie für die Kleinen. Einfach Magisch!!!



**Bei einem SV Berater steht SV immer  
für Sicherheit und Vertrauen.**



Ihr Partner für Sicherheit  
und Vorsorge in allen  
Lebenslagen.

Ralf Kistner  
Mitteläckerring 29  
76532 Baden-Baden  
Tel. 07221 54789  
E-Mail: ralf.kistner@  
sparkassenversicherung.de

**SV** Sparkassen  
Versicherung

## Ein Danke für die Aktiven

Das jährliche Helferessen zum Abschluss der Saison

Immer zum Jahresabschluss dankt die Ortgruppe Baden-Baden ihren aktiven Helfern, für ihren unermüdlichen Einsatz im Schwimmbad und am Kühlsee. Eingeladen sind Trainer, Wachdienstler und alle, die sich für den Verein unterm Jahr mit einbringen zu einem gemütlichen Abend. Dieser fand am 14. November 2014 in der Pizzeria Da Saverio in Sandweier statt. Das Ambiente war sehr schön und das Essen ließ keine Wünsche übrig. Die Jüngste mit Namen Frieda hielt auf jeden Fall wesentlich länger durch als ihre Brüder, die schon vor dem Hauptgang ins Reich der Träume entwichen. Davon konnte die Beiden, auch nicht die Geräuschkulisse der Anderen abhalten, welche mit viel Lachen und Unterhaltungen gefüllt war. Text/Bilder:red.



## Alle Jahre wieder.....

...kommt auch der Nikolaus ins Bertholdbad. Auch am 8. Dezember 2014, fanden die Herren scheinbar keine Zeit, den himmlischen Friseur vorher aufzusuchen. Mit einer wüsten, weißen Lockenpracht tasteten sie sich mehr, als das sie was sehen konnten, zum Sprungbrett. Zumindest hatten sie in diesem Jahr nicht schwer zu tragen. Da jeder einen Dampedei bekam und dieser im Foyer ausgeteilt wurde. Den Kids gefiel es natürlich am besten, wenn die Schwimmrute auf dem Allerwertesten von so manchen Trainer schlug. Jedoch hatte der Nikolaus mehr lobende wie tadelnde Worte für die Jungs und Mädels übrig.

Text/Bild:red.



## Baden-Badener Weihnachtsmarkt



Von draus' vom Walde komm ich her, ich muss euch sagen, dass unsere Ortsgruppe dieses Jahr auch auf dem Weihnachtsmarkt vertreten war. Dank der Sparkasse Baden-Baden, die jedes Jahr Vereinen einen Stand zur Verfügung stellt, hatten wir die Chance, unseren Verein dort zu präsentieren.

Viele Helfer aus dem Verein und deren Eltern, haben uns tatkräftig unterstützt, sei es beim Backen verschiedener Kuchen und Muffins oder beim Aufbau und dekorieren des Standes. Hier geht auch ein großer Dank an unsere Jugend, die voller Elan den Tag bei frostigen Temperaturen ausgeharrt und immer freundlich unseren Kuchen angepriesen haben. Es war ein voller Erfolg und wir hoffen, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder stattfindet und wir bitten alle:

Kommt doch mal auf ein Cäffchen vorbei.....

Text:red./Foto:Simon



## Seeputzede und andere Aktivitäten

Die Seeputzede in diesem Jahr verlief gewohnt arbeitsintensiv und schnell. Viele Helfer waren anwesend und das Gelände konnte schnell von allen unerwünschten Gegenständen befreit werden.

Viel spektakulärer war jedoch der Abbau unseren großes Zelttes, bei dem gleich ein altgedientes Schmuckstück auf unserem Gelände das Zeitliche segnen musste.

Die Schaukel ist weg!

Wie oft musste man sich jedes Jahr den Satz anhören „Die ist aber schon alt. Dass die noch hält, ist ein Wunder.“

Zu gefährlich sah es inzwischen aus, wenn eine Traube von Kids sie belagerten.



Dem haben Sebastian, Alexander und Gregor ein Ende bereitet. Voller Elan und mit einer Spitzhacke bewaffnet gingen sie der Schaukel an den Kragen und schafften es letztendlich auch sie niederzuringen, was die anwesenden Kids allerdings nicht so toll fanden.....

Text/Bilder:Simon



## Ehrungen des Jahres 2015

Wir gratulieren für  
10 Jahre Mitgliedschaft in der DLRG:

**Mayra Boos**  
**Katharina Buchholz**  
**Anna-Katharina Bürk**  
**Janina Frank**  
**Fanziska Maria Gaa**  
**Adrian Klos**  
**Peter Knetsch**  
**Ciprian Kockler**  
**Lilia Kockler**  
**Marlon Kockler**  
**Viola Kockler**  
**Valeria Zieg**

25 Jahre sind dabei:

**Tanja Frank**  
**Martina Kistner**  
**Ralf-Michael Kistner**

Auf stolze 50 Jahre blicken:

**Manfred Heck**  
**Werner Schätzle**

## Termine für das Jahr 2015/16

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 12.-14. Juni 2015 | Kinderzeltlager                                       |
| 04. Juli 2015     | Katrin Bleich Polterabend<br>in Ettlingen/Bruchhausen |
| 04. Juli 2015     | <b>KAT-S Übung Baden-Baden</b>                        |
| 19. Juli 2015     | Riesenwiesenfest                                      |
| 21. Sept.2015     | Erster Schwimmabend                                   |
| 09.-11. Okt. 2015 | Landesjugendtreffen in Gernsbach                      |
| Nov. 2015         | Hütte ab 16J. näheres folgt                           |
| Dez. 2015         | Der Nikolaus im Schwimmbad                            |

*Veranstaltungen, die nicht vergessen werden sollten:*

**Das Skatturnier 2016**

**Jahreshauptversammlung 2016**

**Sobald die Termine feststehen, werden sie auf der  
Homepage bekannt gegeben.**



**Holzverarbeitung  
Paletten und Kisten  
Spezial-Holzverpackungen**

Wir fertigen individuell und nach Maß

**Kisten, Paletten, Gestelle, Verschlüsse und Spezialverpackungen**  
für den sicheren Transport Ihrer Waren in die ganze Welt.

Außerdem führen wir ständig im Sortiment:

**Gebrauchte Paletten und Europaletten**



Tel: (07222) 41674 - Fax: (07222) 41624 - Info@kuest-paletten.de - www.kuest-paletten.de

# Aktivitäten mit dem THW Baden-Baden

Gute Kontakte unter den Leitenden, führen zu Einladungen

Das THW Baden-Baden ist ebenfalls sehr engagiert in der Jugendarbeit. Da unsere Ortsgruppe einen sehr guten Draht zu dem THW und der Jugendabteilung hat, bekommen wir auch Einladungen zu manche ihrer Veranstaltungen. So geschehen am 21. März 2015 diesen Jahres.

## Simon war am 21. März 2015 dabei und berichtet:

Am Samstag fand die Abnahme des Leistungsabzeichen der THW Baden-Baden statt. Es kamen 44 Jugendliche und unzählige Helfer aus dem ganzen Land nach Baden-Baden, um ihre Fähigkeiten zu demonstrieren.

Auch ich war hierzu eingeladen und fand mich zur praktischen Prüfung auf dem THW Gelände ein. An mehreren Stationen ging es hier ordentlich zur Sache und ich staunte nicht schlecht über die Fähigkeiten der Prüflinge und die Ansprüche der Prüfer.

Nach einer kleinen Empfangsrunde zusammen mit der Presse wurden Herr Herbrich vom Katastrophenschutz und ich über das Gelände geführt und jede Station wurde uns ausführlich erklärt.

Es kam nach dem Rundgang zu spannenden Diskussionen über ehrenamtliches Engagement und wurden erste Kontakte zum deutschen Bundestag geknüpft, von denen unsere volljährigen Aktiven vielleicht noch profitieren werden.

Es war toll zu sehen, wie die THW arbeitet, ihre Jugend ausbildet und bei der Stange hält. Von den Diskussionen konnten alle Beteiligten profitieren.

Text/Bild:Simon



## In eigener Sache!



Dies ist nun die fünfte Ausgabe der Aktuell aus meiner Hand. Entstanden ist es daraus, dass die Zeitung erhalten bleibt und die Kosten gesenkt wurden, da ich dies ehrenamtlich mache und so nur noch Druck- und Versandkosten entstehen. Mir hat diese Aufgabe immer sehr viel Spaß gemacht und ich habe mich bemüht, alles was unter dem Jahr so läuft, aufzugreifen und in Wort und Bild an die Mitglieder weiterzugeben. Leider bin ich nicht bei allen Aktionen mehr dabei und somit darauf angewiesen, von allen Aktiven, Berichte und Bilder geschickt zu bekommen. Dies hat die letzten vier Jahre, mal besser mal schlechter, auch immer funktioniert. Leider bestimmt immer mehr das Internet unsere Welt und ich musste feststellen, dass viele Aktionen gleich online gestellt werden, aber nicht mehr bei mir ankommen. Gezielte Nachfragen gestalten sich zäh oder werden erst gar nicht beantwortet. Dies frustet denn doch sehr und kostet nur Nerven und Zeit. Deshalb habe ich beschlossen, dass ich die Aktuell im nächsten Jahr nicht mehr machen werde, wenn nicht genug Material vorhanden ist. Das tut mir natürlich vorallen für die Mitglieder leid, welche kein Internet, Facebook oder sonstige Sachen benutzen. Fazit: Wenn ihr im nächsten Jahr keine Aktuell in dieser Form mehr bekommt, dann wißt ihr wenigstens, woran es lag!

Die Redaktion

## Neues von der IGOV

Intressen Gemeinschaft Ooser Vereine

### Neujahrsempfang

Von den Ooser Vereinen gab es wieder ein Neujahrsempfang, der sich sehen lassen konnte.

In der Ooser Festhalle wurden wir am 9.1.2015 eingeladen, um in großer, geselliger Runde das neue Jahr in Oos einzuläuten.

Man traf alte und junge Bekannte, lauschte den Worten des IGOV Vorsitzenden Sven Jäger, unserer neuen Oberbürgermeisterin Frau Mergen und den heiligen Worten der Kirchenrepräsentanten.

Es wurden weise Worte, sowie feste und flüssige Nahrung, in Form von Neujahrsbrezel und unterschiedlichster Getränke, regelrecht aufgesogen und man beendete den Abend in gewohnt familiärer Runde.

Ich freue mich jedes Jahr auf diesen tollen Neujahrsempfang, bei dem man immer neue und alte Kontakte pflegen und sein Interesse an der Ooser Gemeinschaft bekunden kann.

Euer Simon

# Jugendveranstaltungen

Veranstaltungen mit den Jüngsten der DLRG

## Adventsbacken

Zu Weihnachten gehören auch immer feine Plätzchen. So startete am 3. Advent letzten Jahres, die Jugend ihre erste Backaktion mit den Kleinsten der DLRG Wasserratten. 11 Kids fanden sich in den reservierten Räumen des Jugendbüros, zu diesem Event ein. Zusammen ging man ans Werk, knetete und stach die schönsten Formen aus. Nach dem Backen noch fantasievoll verziert und schon konnte Weihnachten kommen. Eine sehr schöne Idee, die Adrian, Nils, Jenny, Caroline und Franziska da umgesetzt haben. Den Kids hat es gefallen und alle freuen sich schon auf die Adventszeit in diesem Jahr.



Text:red./Bilder:Caro+Adrian



## Ausflug in den Zoo



Zu einem Ausflug in den Karlsruher Zoo starteten am 02. Mai diesen Jahres drei Jugendtrainer mit zehn Kids des Vereins. Alexander, Maurice und Aykan freuten sich, dass so viele der Einladung folgten und an ihrem ersten geplanten Ausflug teilnahmen. Das junge Team nahm seine Aufgabe sehr ernst und hatte viel Spaß mit den Kids. Schon die Bahnfahrt zum Karlsruher Bahnhof gestaltete sich lustig. Im Zoo schaute man zusammen sämtliche Tiere in den Gehegen an und aufkommende Fragen wurden diskutiert oder beantwortet. Die Seelöwen- und Eisbärfütterung war schon ein besonderes Highlight. Den Eisbären hinter der sicheren Scheibe so nah zu sein.....nur schwer konnte man die Truppe zum weitergehen bewegen. Aber es gab ja noch jede Menge anderer Sachen, z.B. den großen Spielplatz zu erleben. Da jeder ein kleines Vesper dabei hatte, suchte man sich dort ein Platz zum Ausruhen und essen. Trotz schlechter Wetterprognosen, blieb alles trocken. Viel zu schnell verging der Tag und es wurde Zeit sich wieder auf den Rückweg zu machen. Trainer wie Kids waren sich einig, dass dieser Ausflug im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden sollte.

Text/Bilder:red.



Bild: Alexander



## Jugendveranstaltungen

Spassiges und Wichtiges!

### Kinderhüttenwochenende

Vom 31.-2. November 2014, veranstaltete die Jugend die Kinderhütte ganz im Zeichen des Halloween. Zwölf mutige, junge Schwimmer stellten sich einem gruseligen Wochenende. Da jedoch mit Simon, Alex, Adrian, Caro, Franzi, Maurice, Nicole und Julian ein großer Betreuerstab dabei war, fühlten sich die Teilnehmer gut betreut und sichtlich wohl. Der überreife Zustand eines Kürbisses trübte die Stimmung nur bei dem Autobesitzer, der ihn transportieren musste, und seiner Nase. Da nicht alle Kürbisse einen derartigen Reifungsprozess vollzogen hatten, konnten die Kinder ihre Kreativität beim Kürbisschnitzen unter Beweis stellen. Spinnen und andere unheimliche Utensilien wurden ebenfalls für die kommende Halloweennacht gebastelt. Eine Nachtwanderung darf bei einer Hütte genausowenig fehlen, wie reichlich Essen, Trinken und leckerer Kuchen. Das alles zusammen rundete dieses Event zu einer gelungenen Veranstaltung ab, die allen sehr gut gefiel.



Text:red./Bild:Simon

Text:red./Bild:Simon

### Wacheinweisung 2015

In diesem Jahr fand die Wacheinweisung im Bertholdbad statt. Simon begrüßte die 26 Teilnehmer, welche aus vielen Neulingen, alten Wachdiensthasen und Referenten der Stadtwerke und der Feuerwehr bestanden. Er erklärte die einzelnen Punkte, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten der Wachdienst stattfindet und was noch zu beachten ist.

Der Referent der Stadtwerke, Jan Schuhmacher, klärte über den Gebrauch des Stadtwerkebootes und das Verhalten gegenüber der Badegäste beim Verlassen des abgegrenzten Bereiches auf.

Andreas Wilhelm von der Feuerwehr B.-Baden, machte auch in diesem Jahr die Erste Hilfe Einweisung. Detailliert erklärte er den Ablauf beim Auffinden eines Notfallpatienten und was zu tun ist bis der Rettungsdienst eintrifft. Der AED (Defibrillator) wurde eingehend erklärt und ausprobiert. An mehreren Stationen wurde die Reanimation eines Patienten geübt, sowie das Vertrautmachen mit dem Erste-Hilfe-Rucksack und seinem gesamten Inhalt.

Der DLRG Vorstand möchte sich in Namen der ganzen Ortsgruppe bei den Referenten für die Teilnahme und das Weitergeben ihres fundierten Wissens, ganz herzlich bedanken. Text:red./Bilder.Simon

Text:red./Bilder.Simon



Eine große Runde traf sich im Aussenbereich des Bertholdbadens. Andreas und Gregor beim Gebrauch des AEDs.

# Jahreshauptversammlung

Neuwahlen bestätigen die gute Arbeit des Vorstandes

Die DLRG Baden-Baden veranstaltete ihre diesjährige Hauptmitgliederversammlung im Löwen Lichtental. In diesem Jahr standen wieder Neuwahlen an, weshalb die Veranstaltung auch gut besucht war. Vom DLRG Bezirk Mittelbaden war der 1. Vorsitzende Christian Dürringer anwesend und wurde gleich als Wahlleiter eingeteilt.

Nachdem die Berichte der einzelnen Ressorts vorgelesen waren und die Kassenprüfer der Hauptkasse eine saubere, ordentliche Buchführung bescheinigt hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen bestätigten den alten Vorstand für weitere drei Jahre Amtszeit:

1. Vorsitzender Simon Gerstner, 2. Vorsitzender Andreas Feurer, Schatzmeisterin Daniela Huber, Geschäftsführer Mark Hillert und die Kassenprüfer Tanja Frank und Ralf Kistner.

Der Jugendvorstand wurde in diesem Monat ebenfalls gewählt und in der Hauptversammlung bestätigt (näheres s.S.7) Zum Schluss wurden die langjährigen Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt. Dazu gab es wie immer für alle eine Urkunde mit Ehrennadel und ab 25 Jahre, noch ein Präsent. Wir möchten uns bei allen anwesenden Geehrten noch einmal bedanken, dass sie



gekommen sind. Es ist einfach schön, von Angesicht zu Angesicht sich bei den Personen für ihre Treue zu bedanken. Oftmals sind dies Leute, die uns schon gar nicht mehr kennen, da sie die DLRG als Ehrenamtlichen Verein unterstützen, aber nicht mehr aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Um so toller ist es, wenn man diese Personen dann auch mal persönlich kennen lernt.

**Vielen Dank dafür!**

Von links nach rechts, oberste Reihe: Maurice Kistner, Mark Hillert, Simon Gerstner

mittlere Reihe: Ralf Kistner, Tanja Frank, Daniela Huber, Andy Feurer, Aykan Öztop, Caroline Reichert

untere Reihe: Werne Schätze, Adrian Klos, Anna-Katharina Bürk, Janina Frank, Christian Dürringer, Alexander Reiss, Nicole Bleich

Text/Bild:red.

## Rettungsabzeichen



Alle Teilnehmer mit der Ausbilderin Alexander Morstadt.

Aufgrund der hohen Nachfrage, nach Ausbildung für die Rettungsschwimmabzeichen wurde durch Alexandra Morstadt in den Monaten April/Mai 2015 ein zusätzlicher Kurs angeboten. Insgesamt 10 Teilnehmer konnten die Prüfung zum Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold ablegen, bzw. ihre alten Abzeichen auf den neuesten Stand bringen. Dies war der erste zu bestehende Teil. Die Teilnehmer haben nun noch ihren EH-Kurs und die Theoretische Prüfung zu absolvieren. So kann man in dieser Saison mit einigen neuen Wachgängern rechnen. Das freut uns bei der kniffligen Wachsituation besonders.

Die Teilnehmer waren:

Mark Hillert, Christoph Ernst, Thomas Frank, Thomas Müller, Cornelius Müller, Simon Gerstner, Michael Müller, Johnatan Frank, Kai-Benedikt Frank und Maximilian Hillert

Text:red./Bild:Simon



## Skat - Skat - Skat



Am 20. März 15 trafen sich die Kartenklopfer wieder. Andy versorgte die Mannschaft mit einer sehr feinen Kartoffelsuppe und dann ging man mit 11 Leuten, an drei Tischen an den Start. Sehr viel Lachen und Gefoppe war an der Tagesordnung und sorgte dafür, dass es eine lockere, gelöste Atmosphäre war, in der sich jeder wohlfühlte. Die Siegerehrung war eigentlich gar nicht mehr so wichtig, obwohl wir natürlich nicht unerwähnt lassen möchten wie es ausgegangen ist. Besser in Erinnerung werden jedoch die einzelnen Kommentare bleiben, wie z.B. die Antwort vom Jürgen B. auf die Frage: "Was war im Stock?"

Jürgen: " 2 Achter, Pik, Karo und Kreuz! " Aber nun die Gewinner: Den ersten Platz sicherte sich Bernd H., dicht gefolgt von Jürgen W. und Dritter wurde unser lieber Ike. Noch erwähnenswert wäre, dass die Frauenriege sich dann gleich anschließt mit dem 4. Platz Marion H. 5. Platz Yvonne H. und den 6. Platz Johanna F. Tja, meine Herren, was sagt man denn dazu.....!

PS: Ihr wißt ja, neue Gäste sind uns immer herzlich willkommen. Nur Mut, bei uns wird jeder herzlich aufgenommen und der Spaß kommt garantiert nicht zu kurz! Kommt doch einfach mal vorbei. Der Termin für den Skatabend 2016 steht zwar noch nicht fest, aber ab Januar kann man auf der Homepage oder über den Vorstand mehr erfahren.

Text/Bilder:red.



## Ausflug an die Schwarzenbachtalsperre

Mindestens einmal im Jahr ist es zur Gewohnheit geworden, dass sich Fam. Frank und Fam. Hillert zum Wandern trifft. Und da man ja ein richtiger DLRGler ist, ist das Ziel meist am Wasser. 2014 steuerte man die Schwarzenbachtalsperre an. Ein Teil der Truppe mit dem Rad, der andere wanderte dorthin, bepackt mit Vesper und Badezeug. Der Planet brannte, so dass jeder gerne ins Wasser ging. Am kleinen Lagerfeuer wurden Würste gegrillt und der Nachmittag mit chillen und Spaß haben verbracht. Hat euch die Lust gepackt? Dann kommt doch nächstes Jahr einfach mit. Info bei Mark oder Thomas.

Text/Bilder:red.



# Klapperstorch-News

Hallo, ich bin  
**Mathilda Elisabeth Lang**



Geboren bin ich  
am 28.11.2014  
um 17.14 Uhr  
in Bremen.  
Mein Startgewicht  
betrug 2880g  
bei einer  
Größe von 48 cm.  
Viele liebe Grüße  
bis bald am See!

Psst, hier schläft

**Luca Huber**



Er erblickte am 13.04.2015 um 01:34 Uhr,  
das Licht der Welt und hatte ein stattliches  
Startgewicht von 3480g bei einer Größe von  
52cm.

Voller Freude wurde er daheim sogleich von  
seinem großen Bruder Jonas begrüßt, der  
sich riesig freut, über den neuen Spielpartner.



## Alles Gute zum Geburtstag

wünscht die Ortsgruppe  
ihren Geburtstagkindern

**30Jahre** 01.08. Sabrina Holthaus

**40Jahre** 29.10. Sofia Stuter

**50Jahre** 26.03. Susanne Hauns  
26.05. Jürgen Surrey  
28.11. Robert Mrsa  
11.12. Sabine Greiter

**60Jahre** 14.09. Guntram Häcker  
03.11. Günther Degler

**65Jahre** 14.06. Jürgen Götz

**75Jahre** 03.03. Manfred Heck  
30.08. Hermann Haas

**76Jahre** 28.06. Herbert Zeitvogel  
21.07. Renate Hübner  
16.09. Peter Brahm

**77Jahre** 03.12. Ingrid Schupp

**78Jahre** 26.10. Werner Schätzle

**79Jahre** 07.06. Dieter Haberbosch  
27.06. Helga Brinkmann-Frick

**84Jahre** 10.07. Hedwig Jägel  
25.07. Herbert Meier

**85Jahre** 22.02. Heinz Grüßinger

## Bei der Euromaus

Einen Ausflug in den Europapark hat die Jugend noch  
unternommen. Leider ist die Einladung dazu etwas spät  
verschickt worden.

Deshalb war die Teilnehmerzahl bei diesem super  
Angebot, die Kosten lagen bei 16.50€, den Rest über-  
nahm die Jugendkasse, ziemlich begrenzt gewesen. Das  
tut den Organisatoren sehr leid und sie hoffen beim  
nächsten Mal auf regere Beteiligung.

Text:red./Bild:Nicole



## Sophia und Mayra berichten aus Südafrika:

Pura Vida!

Hey ihr lieben DLRGler,

Nach einem tränenreichen Abschied haben wir uns zusammen auf den Weg nach Südafrika gemacht, wo wir über eine Organisation für zweieinhalb Monate in einem Townshipkindergarten gearbeitet haben. Gewohnt haben wir in der Nähe von Kapstadt in einem Apartment mit anderen Freiwilligen. Man wurde überall herzlich empfangen und die Arbeit hat super viel Spaß gemacht. In unserer freien Zeit haben wir Ausflüge unternommen und uns am Strand gesonnt. Alles in Allem haben wir uns dort richtig wohl gefühlt und hatten eine wunderschöne Zeit, die leider viel zu schnell zu Ende gegangen ist. Von den Erlebnissen in Afrika sind



uns zwei Ereignisse besonders in Erinnerung geblieben. Während man entspannt am Strand liegt, kann man fleißige Lifeguards beobachten, die (wenn gerade kein Haialarm war) ihre Sixpacks am Strand trainiert haben, damit wir ihre Prachtkörper bewundern konnten. Da können sich unsere Jungs mal noch eine Scheibe abschneiden ;).

Das zweite Erlebnis war leider weniger erfreulich. In den Weihnachtsferien waren viele Eltern mit ihren Kindern am Strand, wobei es auch zu vielen Unfällen gekommen ist. Da dort die meisten Kinder und auch Erwachsenen nicht schwimmen können, sind innerhalb einer Woche mehrere Kinder ertrunken. Das hat uns umso deutlicher gezeigt, wie wichtig die Arbeit der DLRG ist. Ausserdem haben wir uns vorgenommen, dass wir, wenn wir das

nächste Mal dort sind, versuchen einen Schwimmkurs mit den Kindern unseres Kindergartens zu organisieren und finanzieren. Damit wollen wir den Kindern und auch den Eltern mehr Sicherheit geben und ein Zeichen setzen, um mit gutem Beispiel voranzugehen.

Insgesamt haben wir einen tollen Eindruck in das Leben der Menschen in Südafrika bekommen und sind froh, über die neuen Erfahrungen, die wir sammeln konnten.

Unser Abenteuer ist an dieser Stelle noch nicht zu Ende. Nach einer dreitägigen Reise sind wir in Puerto Viejo, an der Karibikküste von Costa Rica angelangt. Das kleine Städtchen ist sehr touristisch und lockt mit vielen Bars, kleinen Läden und paradisischen Stränden.

Auch hier waren wir wieder mit der gleichen Organisation und haben die ersten Wochen in einem Rescue Center gearbeitet. Anschliessend wollen wir noch zusammen das Land bereisen,



bevor Sophia wieder nach Deutschland fliegt und Mayra noch zwei Monate in einer Schule arbeiten wird. Obwohl wir erst seit kurzer Zeit hier sind, haben wir uns schon super eingelebt und gewöhnen uns langsam an das tropische Klima. Auch mit dem Ungeziefer in Form von Spinnen, Kakerlaken und Tausendfüßlern, mit dem wir unser Zimmer teilen müssen, haben wir uns mittlerweile abgefunden.

Nun geniessen wir noch die letzten Wochen unserer gemeinsamen Reise, bevor wir euch dann fast pünktlich zur Badesaison am Baggersee wieder tatkräftig zur Seite stehen.

Wir freuen uns schon total auf euch und können auch nach 10 Jahren noch sagen, dass wir super gerne im DLRG Baden-Baden tätig sind, da der Verein über die ganzen Jahre, wie eine zweite Familie für uns geworden ist.

Fühlt euch ganz herzlich umarmt – ihr fehlt uns! In diesem Sinne: Life is lekker!

**Eure Mayra und Sophia**



## Witziges aus dem Vereinsleben gegriffen:



Diese vier Kandidaten haben bei der Wahl des "Längsten Lappeduddels" mitgemacht. Der Jury fiel es sehr schwer zu entscheiden, wer hier als Sieger gekürt werden sollte.



Für den Notfall.....



Leicht säuerlich wirkte diese Person, als die Jugend sie vom Trampolin verwies.



Hier erklärt der Restaurantfachmann eindrucksvoll, wenn es ersteinmal gelingt im Wasser zu servieren, dann geht an Land meist auch nix mehr schief.



Hier ist ganz deutlich zu sehen:  
Ist das Blatt mehr wie schei....., muss man mit was anderem reize!



Schön zu beobachten war bei diesen beiden Herren, wie sie mit alten Volkslieder ihren Spaß hatten:  
Backe, backe Kuchen der Peter hat gerufen.....!